

Ausstellungen = Expositions

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido-B : Bulletin**

Band (Jahr): **1 (1986)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herbstweiterbildungsreise der Regionalgruppe Bern der SVD

Wie jedes Jahr organisiert der Leitungsausschuss der Regionalgruppe Bern auch heuer wieder eine Herbstweiterbildungsveranstaltung, welche nicht in Bern stattfindet. Das diesjährige Motto heisst:

"Warum in die Ferne schweifen, wenn das Interessante so nah ist"

Gastgeberstadt ist am Dienstag, 21. Oktober 1986, die Kyburg-Stadt Thun. Verschiedene dokumentarische-, bibliothekarische- und kulturelle Programmpunkte erwarten die Teilnehmer.

Thun, das Tor zum Oberland, ist eine "Militärstadt". Etliche Verwaltungsstellen und zwei Industriebetriebe des EMD bieten uns die Möglichkeit, verschiedene Arten von Dokumentationstätigkeiten zu erleben. Teils konventionell, teils mittels Datenbanken und Mikrofilm arbeiten die Dokumente in Thun. Selbstverständlich erhalten

alle Kolleginnen und Kollegen auch einen Einblick in die Tätigkeiten der jeweilig besuchte Betriebe und Verwaltungsstellen.

Nach dem Mittagessen folgt eine Überraschung und anschliessend werden wir uns mit den Problemen einer mittleren Stadtbibliothek beschäftigen. Eine Führung durch die Stadtbibliothek und das Stadtarchiv mit den nötigen Erläuterungen wird uns einige bibliothekarische und betriebswirtschaftliche Probleme aufzeigen, die auch auf kleinere Stellen übertragen werden können. Zum Abschluss des Tages folgt noch ein weiterer Leckerbissen, doch davon mehr am 21.10.1986.

Ende September erhalten alle Mitglieder der RGB die Einladung. Wer Fragen hat, kann sich bei Theo Brenzikofer, Eidgenössische Munitionsfabrik, Abteilung Information, 3602 Thun, Tel. 033 28 24 64 melden.

Theo Brenzikofer

Ausstellungen - Expositions

Wissende, Eingeweihte und Verschwiegene

Esoterik im Abendland

Eine Ausstellung in der Zentralbibliothek (Zürich)

Vom 23. September bis 22. November 1986 zeigt die Zentralbibliothek Zürich im Ausstellungsraum Predigerchor, Predigerplatz 33, Schriften und Bilder jener bunten Schar von Magiern, Zukunftsdeutern, Alchemisten, Theosophen und Geheimbündlern, die man gemeinhin als Esoteriker bezeichnet. Es sind Dokumente der oft verdrängten Geheimwissenschaften, die erst seit neuerer Zeit - wohl nicht zuletzt als Folge um sich greifender Skepsis gegenüber unserem materialistisch ausgerichteten Weltbild - vermehrt zur Kenntnis genommen und erforscht werden. Bibliophile Kostbarkeiten wie Originalbriefe bekannter Okkultisten oder reich illustrierte alchemistische Handschriften und Drucke, Raritäten wie zum Beispiel Statuten und Regelbücher verschiedener Rosenkreuzer- und Templerbruderschaften, aber auch

Trivilliteratur - anspruchslose Zauber- und Orakelbücher - gewähren Einblick in die faszinierende Vielfalt esoterischen Gedankengutes. Der Ausstellungskatalog hilft mit zahlreichen Abbildungen auch dem Laien, sich in der oft fremd anmutenden und rätselhaften Welt der abendländischen Geheimkulte und -lehren zurechtzufinden.

Die Ausstellung ist Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 19 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

(Kom. ZB-Zh)

*

2000 Jahre Zürich im Schweizerischen Landesmuseum

Als Beitrag zu den Jubiläumsfeierlichkeiten gestaltet das Landesmuseum als Zürcher Museum eine Sonderausstellung "2000 Jahre Zürich". Die Idee ist jedoch nicht, die über das ganze Haus verteilten ausgestellten zürcherischen Objekte in einem einzigen Raum zu einer Spezielschau zusammenzu-

fassen, sondern im Gegenteil, den Besuchern zu den Sammlungsstücken an ihrem angestammten Platz zu führen. Als Wegweiser leitet ihn ein am Boden angebrachtes blau-weisses Band, das ihn in fast alle Ausstellungsräume bringt.

Die Ausstellung dauert vom 1. Juli bis zum 28. September 1986 und ist von Dienstag bis Freitag und Sonntag von 10-17 Uhr, am Samstag von 10-16 Uhr geöffnet. Am Montag ist sie geschlossen

F.L.

*

Geist und Geld

Ausstellung zum 100jährigen Jubiläum der Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst im Bundesarchiv, Bern.

Mit dem Motto "Geist und Geld" soll in Umkehrung des berühmten Romantitels von Jeremias Gotthelf das Hauptanliegen der Konvention, nämlich der Schutz geistiger Werke und die Entschädigung ihrer Autoren, umrissen werden.

Im ersten Teil der Ausstellung werden autorisierte und nicht autorisierte **Drucke berühmter Werke der Weltliteratur** vom 15. bis 19. Jahrhundert gezeigt. Die zweite Gruppe dokumentiert die Vorgeschichte der Berner Übereinkunft, nämlich die Gründung der Association Littéraire In-

ternationale im Jahre 1878 sowie die Berner Kongresse von 1883 bis 1886. Drittens werden die **Originalurkunden der Berner Übereinkunft** sowie die Ratifikationen durch die Oberhäupter der Gründungsstaaten von 1886 ausgestellt.

Den grössten Raum nimmt die vierte Gruppe von Exponaten ein. Hier geht es darum, anhand von mehr oder weniger berühmten Beispielen aus den verschiedenen Kunstgattungen die direkte und indirekte Wirkung der Berner Übereinkunft sowie die Problematik des urheberrechtlichen Schutzes von Werken der Literatur und Kunst überhaupt zu illustrieren. Gezeigt werden legale und illegale Reproduktionen und Bearbeitungen, wertvolle Originale und raffinierte Fälschungen bekannter Kunstwerke der Literatur, der Musik, des Theaters und der bildenden Kunst.

Im fünften Teil werden die mit der **Verwaltung von Urheberrechten** in der Schweiz beauftragten Gesellschaften, die Weltorganisation und das Schweizerische Bundesamt für Geistiges Eigentum sowie der entsprechende internationale Fachverband vorgestellt.

Die Ausstellung im Schweizerischen Bundesarchiv, Archivstrasse 24, Bern, ist in der Zeit vom 12. September bis 31. Dezember 1986 geöffnet, von Montag bis Freitag von 09 bis 16.30 Uhr (Dienstag bis 19 Uhr).

Jeden Dienstag findet (bis am 16. Dezember 1986) um 18 Uhr eine Führung statt.

F.L.

Umschau - Tour d'horizon

Atelier pour la conservation et la restauration du livre Inauguration à Fribourg

Cet atelier, spécialisé dans la restauration conservatrice de livres et documents d'archives en papier et en parchemin, a été ouvert en mai 1986 par M. Andrea Giovannini, tessinois d'origine, après 9 ans de formation, d'abord comme artisan relieur, et ensuite comme restaurateur.

Contrairement à une opinion répandue, le but premier d'une restauration n'est pas

en premier lieu la reconstitution de la beauté perdue d'une oeuvre, mais sa conservation à long terme. Une restauration est nécessaire quand cette conservation est compromise, soit par la mauvaise qualité des matériaux utilisés par les artisans qui ont fait l'objet (papier, parchemin ou cuir de mauvaise qualité, technique de reliure inadaptée, etc), soit par les dégâts provoqués par des mauvaises conditions de conservation (humidité, champignons, insectes, etc.) ou par des événements extérieurs (inondations, incendies, guerres, etc). L'intervention du restaurateur est toujours guidée par la plus grande pru-